

Wien, 22. October 96.

Sehr geehrter Herr,

In Erwiderung Ihrer freundl. Zettel vom 17. d. d. habe ich Ihnen mit, daß ich gegenwärtig nur einen Raum verbräute, der Ihnen zeitlich kaum vorzuziehen ist, so daß ich hoffen kann, ich sei Ihnen bei der Auswahl zu erlauben. Ich werde mich bemühen, Ihnen s. g. diese Arbeit zu ermöglichen. Wenn Sie es Ihnen und Hoffungen bezüglich der weiteren Verhandlungen mitteilen.

In diesem Verbleibe ich, für Ihre geneigte Zuvorkunft,
hochachtungsvoll

Herrn Klein,
n. 2. 2. 2.

Wien, IX, Thurgasse 8.





